

Pressemitteilung

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt (Main)

Ulrike Nell

23.10.1998

<http://idw-online.de/de/news7195>

Buntes aus der Wissenschaft
Gesellschaft, Sprache / Literatur
überregional

Erich Kästner und die (Kinder-) Literatur seiner Zeit

FRANKFURT. Aus Anlaß des 100. Geburtstags von Erich Kästner am 20.2.1999 veranstaltet das Institut für Jugendbuchforschung die Ringvorlesung "Erich Kästner und die (Kinder-) Literatur seiner Zeit". Gewürdigt werden soll auf diese Weise ein Autor, dessen Kinderbücher wie "Emil und die Detektive", "Pünktchen und Anton", "Das fliegende Klassenzimmer", "Das doppelte Lottchen" im In- und Ausland zu den bekanntesten und beliebtesten Werken der deutschsprachigen Kinder- und Jugendliteratur zählen. Der internationale Verbreitungsgrad seiner Kinderbücher wird allein durch die Märchen der Brüder Grimm übertroffen. Besondere Beachtung im Programm findet neben zentralen Werken und Schaffensphasen des Dresdner Autors die mediale Umsetzung und Verbreitung des Kästnerschen Werks auf der Bühne sowie in Rundfunk und Film.

Die Vorlesungsreihe beginnt am 22. Oktober mit einem einführenden Vortrag des Vorsitzenden der Erich-Kästner-Gesellschaft, Prof. Klaus Doderer. Jeweils donnerstags von 16 bis 18 Uhr beleuchten Referenten aus Wissenschaft und Kultur im Hörsaal II, Mertonstraße, die Schaffensphasen und wichtigsten Werke des Dresdner Autors. Die Ringvorlesung wird vom FREUNDESKREIS DES INSTITUTS FÜR JUGENDBUCHFORSCHUNG e.V. gefördert.

22.10.98

Erich Kästner - Ein deutscher Autor als Zeitzeuge im 20. Jahrhundert.
Prof. Dr. Klaus Doderer, Darmstadt

29.10.98

"Emil und die Detektive" - Großstadt in der Kinderliteratur des frühen 20. Jahrhunderts.
Dr. Gina Weinkauff (Universität Leipzig)

05.11.98

Neue Erkenntnisse über Leben und Werk Erich Kästners
Hans Sarkowicz (Hessischer Rundfunk) und Dr. Franz Josef Görtz (Frankfurter Allgemeine Zeitung)

12.11.98

Kästners kinderliterarische Anfänge in den 20er Jahren. Vorstellung bislang unbeachtet gebliebener kinderliterarischer Arbeiten.
Dr. Helga Karrenbrock (Universität GHS Essen)

19.11.98

Die Kindergruppe als Utopie bei Erich Kästner und anderen Autoren der 20er und 30er Jahre
Prof. Dr. Rüdiger Steinlein (Humboldt Universität zu Berlin)

26.11.98

Verse auf Taille. Erich Kästners (Kinder-) Lyrik der Vor- und der Nachkriegszeit
Prof. Dr. Walter Pape (Universität Köln)

03.12.98

Der "Melancholiker" und die Revolutionäre. Erich Kästner und die linke Kinderbuchszene der Weimarer Republik.
Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, (Goethe-Universität)

10.12.98

Autorschaft als moralische Verpflichtung - Erich Kästner und die Intellektuellen im 20. Jahrhundert
Prof. Dr. Carsten Gansel, (Universität Gießen)

17.12.98

Erich Kästners Selbstinszenierung als Kinderliterat und seine Reflexionen über kinderliterarische Autorschaft
Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, (Goethe-Universität)

07.01.99

Kästners Familiengeschichte(n) in psychoanalytischer Sicht
Dr. Inge Wild, Karlsruhe

14.01.99

Erich Kästner und die Kinderliteratur(-szene) der 50er Jahre.
Prof. Dr. Windfred Kaminski, (Fachhochschule Köln)

21.01.99

Kästners Kinderromane auf der Leinwand. Anmerkungen zur Geschichte des Kinderfilms.
Mag. Sabine Fuchs, (Universität Graz)

28.01.99

Kästners Kinderromane auf der Bühne. Zur Dramatik für Kinder in der Nachkriegszeit
Dr. Gerd Taube, (Kinder- und Jugendtheaterzentrum der BRD, Frankfurt/M.)

04.02.99

Erich Kästners Kinderromane in den Händen der Übersetzer
Dr. Emer O'Sullivan, (Goethe-Universität)

11.02.99

Kästner im Radio. Ein Blick in die Geschichte des (Kinder-)Hörfunks
Prof. Dr. Luke Springman, (Bloomsburg University, PA./USA)

Weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Hans-Heino Ewers, Dr. Bernd Dolle-Weinkauff, Institut für Jugendbuchforschung, Telefon: 069/798-23564 oder -22397